

VBGR-Sonderinfo



Verband der **B**eschäftigten des **G**ewerblichen **R**echtsschutzes im **DBB**

106 neue Stellen für das DPMA

VBGR begrüßt Personalverstärkung

Der Deutsche Bundestag hat in der letzten Woche im Rahmen der Beratungen für den Bundeshaushalt 2002 insgesamt 106 neue Stellen für das Deutsche Patent- und Markenamt bewilligt. Ferner sind umfangreiche Gelder für die Verbesserung der IT-Ausstattung eingeplant. Der VBGR sieht nach seinen jahrelang hartnäckig erhobenen Forderungen nach mehr Personal für das DPMA endlich greifbare Erfolge.

Unsere Kollegen Jürgen Mume und Werner Létang waren in Berlin und haben dort mit CDU-Haushaltsexperten die schwierige Geschäftslage des DPMA erörtert. Dabei haben wir weitere Einzelheiten erfahren:

Patentbereich:

- 60 neue Patentprüferstellen (48 A15, 10 A14 und 2 A13h)
- 16 neue Stellen für die Patentverwaltung (5 A11, 1 BAT VIb, 4 BAT VII und 6 BAT VIII)

Markenbereich:

- 20 neue Markenprüferstellen (1 A15, 9 A13g, 5 A12 und 5 A11)
- 10 neue Stellen für die Markenverwaltung (4 BAT VIb und 6 BAT VII)

Stellenhebungen:

- Hebung von 2 Hauptabteilungsleiterstellen von B2 nach B3
- Hebung von 6 Botenstellen von A2/3 nach A4

Das Personal des DPMA wird damit nach vielen Jahren der Stagnation und des Stellenabbaus nunmehr deutlich verstärkt. Der VBGR begrüßt diese Personalverbesserungen, wenngleich zu bemerken ist, dass 46 der neuen Stellen mit dem Vermerk „kw 2006“ (Wegfall im Jahr 2006) versehen sind. Trotzdem hat sich der jahrelange Einsatz des VBGR für eine an den Anmeldezahlen orientierte Personalausstattung gelohnt. Deshalb wir danken allen Politikern, die uns in unserem Bemühen unterstützt haben.

*Packen wir's gemeinsam an,
dann wird das Jahr 2002 für das DPMA und seine Beschäftigten ein gutes Jahr!*